

Reisebericht Gran Canaria

April 2026

von Thomas Angerer und Stefanie Steinbauer

Nach langer, pandemiebedingter Pause und einem Wechsel unseres Kooperationspartners war es im April endlich soweit: das Reiseprojekt „Gemeinsam mehr Reisen“ des BSVÖ konnte fortgeführt werden. Unsere Gran Canaria Reise wurde erstmals mit COLUMBUS Reisen organisiert. Wieder mit dabei war natürlich unser Reiseleiter Thomas Angerer, der uns schon durch Tansania und Sansibar geführt hat.



Ankunft in Las Palmas

Mit der frischen Luft des Meeres in der Nase und dem Wind in den Haaren fuhren wir nach unserem Direktflug mit Austrian Airlines die Küste der Insel entlang zum Hotel in der Hauptstadt Las Palmas. Und das mit passendem Soundtrack: Stefanie Wergers „Flamence Touristico“ tönte gleich aus dem Handy von Bernd, einem blinden Teilnehmer aus Oberösterreich. Die Stimmung? Großartig!

Nach der Ankunft im Hotel konnte sich die Reisegruppe, bestehend aus blinden und sehbehinderten Teilnehmenden aus Österreich und der Schweiz, sowie ihren vom BSVÖ organisierten freiwilligen Begleitpersonen, dann gleich noch besser kennenlernen.

Ausflüge und Verkostungen

Am Sonntag gings nach einem traditionellen Frühstück mit Streichwurst aus Teror, kanarischem Käse, Palmenhonig, Mandelcreme und der typischen Mojo Sauce – die wir ein paar Tage später sogar selbst herstellen werden - zum schönen Stadtstrand Las Canteras. Wir spazierten über die gut besuchte Strandpromenade und lauschten den Straßenmusikanten. Wir steckten unsere Füße in den weißen Sand und machten es uns auf Liegen im Schatten bequem. Frisch umspülte der Atlantik unsere Füße und manche wagten sogar den Sprung ins kalte Nass.



Nach kurzer Pause startete am Nachmittag dann unser geführter Stadtspariergang durch den Park Doramas, die Anlage Santa Catalina und der Altstadt. Auf dem schönen Hauptplatz konnten wir Bronze-Statuen ertasten und kamen auch am Kolumbus-Haus vorbei. Mit spanischen Tapas und einem Eis ging der Abend gemütlich und genussvoll zu Ende.

Am Montag holte uns Stadtführerin Laura mit dem Minibus ab und wir machten einen Ausflug zu vielen Highlights des Landes. Schmecken, riechen, tasten, hören, spüren: auch heute reisten

wir mit allen Sinnen. Der Wind in den Pinienwäldern, die Geschäfte mit Parfüms und Räucherstäbchen, Rum mit Honig und das Rauschen des Meeres blieben in Erinnerung.

Wir besuchten spannende Dörfer und für uns weniger spannende Aussichtspunkte auf der Steinformation Roque Nublo. Über kurvenreiche Straßen erreichten wir Cruz de Tejeda und stärkten uns mit lokalen kanarischen Produkten. Im Anschluss besuchten wir das idyllische Dorf Teror und schnupperten uns durch das Haus des Weihrauchs sowie das Haus der Parfümerie. Das Abendessen genossen wir in der uralten Fisch-Taverne La Marinera im Hafen.

Vamos a la playa!

Am nächsten Tag ging es ab in den Süden, zu den Dünen in Maspalomas. Unser Motto: Vamos a la playa! Unser Hotel Parque Tropical war ein Erlebnis für sich, mit riesigem Buffet, Palmen, einem Fluss im Garten und einer wunderbaren Poollandschaft. Massagen, Kosmetikbehandlungen und Shows mit Livemusik rundeten den Aufenthalt ab.

Neben viel Zeit für Entspannung am Pool führte uns ein Ausflug auch in eine Oase im Grand Canyon Gran Canarias. Dort wurden Esel gestreichelt – aber zurück ritten wir auf dem Rücken der Kamele. Der Aufstieg und die schaukelnden Bewegungen sind nichts für schwache Nerven und wir sind richtig ins Schwitzen gekommen.

Rum, Aloe Vera und noch mehr Strand

Am Donnerstag ging es auf eine ganztägige kulinarische Tour, wo wir eine Rum-Brennerei, eine typische Finca mit Wein und Kaffeeproduktion und eine Bananenplantage besuchten. Wir kosteten alle Produkte und genossen ein Mittagessen in einer typischen Taverne im Hafen. Ein Highlight war die Zubereitung der schon erwähnten typischen Mojo-Sauce.



Am Freitag besuchten wir dann noch eine Aloe Vera Farm und wanderten ein kleines Stück über die Dünen Maspalomas zum Strand „Playa de Ingles“. Dort gab es dann Zeit für Entspannung und einen Abstecher ins Meer. Unseren letzten Abend auf der Insel verbrachten wir flanierend auf der belebten Promenade – mehr Urlaubsfeeling geht nicht!

Adios y hasta pronto!

Am nächsten Tag hieß es Abschied nehmen, unser Heimflug wartete. Weil die Reise aber für alle ein so einmaliges Erlebnis war, gab es schon im Flieger nachhause die ersten Fragen nach neuen Angeboten und Zielen. Deshalb freuen wir uns, dass wir die gelungene Gran Canaria Reise sowohl im November 2026 (bereits ausgebucht) als auch im April 2027 wiederholen können. Für 2027 ist ebenfalls eine Marokko Reise in Planung. Alle Infos dazu gibt es wie gewohnt an dieser Stelle oder unter international@blindenverband.at oder 06641401177. Und bis dahin sagen wir: Adios, muchas gracias y hasta pronto!

Zum Projekt

„Gemeinsam mehr Reisen“ ist ein Reiseprojekt des BSVÖ in Kooperation mit COLUMBUS Reisen (Reisebüro) und Thomas Angerer (Reisebetreuung). Die inklusiven Reisen für alle Sinne werden ausschließlich in geführten Kleingruppen angeboten. Geschulte freiwillige Begleitpersonen für blinde oder sehbehinderte Reisende werden auf Anfrage und nach Verfügbarkeit vom BSVÖ vermittelt. Alle Infos zu unseren Reisen finden Sie auf <https://www.blindenverband.at/de/projekte/inklusionsreisen>. Mehr Infos zu Reiseleiter Thomas finden Sie auf www.wo-der-pfeffer-wachst.at.